


**1. ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

- 1.1 Produktidentifikator**  
 Produktname MCoat JA Part B  
 Chemische Bezeichnung Mischung  
 CAS Nr. Mischung  
 EINECS Nr. Mischung  
 REACH Registriernr. Nicht zugeordnet.
- 1.2 Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen**  
 Identifizierte Verwendung(en) Dichtungsmittel  
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Verbraucher.
- 1.3 Angaben zum Lieferanten**  
 Unternehmenskennzeichen VISHAY MEASUREMENTS GROUP UK LTD  
 Stroudley Road  
 Basingstoke  
 Hampshire  
 RG24 8FW  
 United Kingdom  
 Telefon +44 (0) 1256 462131  
 Fax +44 (0) 1256 471441  
 E-Mail (fachkundige Person) mm.uk@vishaypg.com
- 1.4 Notfalltelefon**  
 (00-1) 703-527-3887  
 CHEMTREC

**2. ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- 2.1.1 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**  
 Hautreiz. 2; H315  
 Augenreiz. 2; H319  
 Aqu. chron. 3; H412
- 2.2 Kennzeichnungselemente**  
 Produktname Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
 MCoat JA Part B
- Gefahrenpiktogramme  

- Signalwörter Achtung
- Enthält:
- Gefahrenhinweise  
 H315: Verursacht Hautreizungen.  
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise  
 P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang

behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Zusätzliche Information

EUH208: Enthält: 3-aminopropyltriethoxysilane und 2,2'-thiodiethanethiol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

**3. ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

3.2 Gemische

EG Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Chemische Identität des Stoffes  | %W/W  | CAS Nr.    | EG -Nr.   | REACH Registriernr. | Gefahrenhinweise  |
|--|-------|------------|-----------|---------------------|---|
| Propane, 1,2,3-trichloro-, polymer with 1,1'-[methylenebis(oxy)]bis[2-chloroethane] and sodium sulfide (Na <sub>2</sub> (Sx)), reduced | < 50  | 68611-50-7 | -         | Nicht anwendbar     | Aqu. chron. 3; H412   |
| Proprietary modified polysulfide polymer   | < 5   | SUB120978  | -         | Nicht anwendbar     | Hautreiz. 2; H315   |
| Ethyl acetate  | < 5   | 141-78-6   | 205-500-4 | Nicht anwendbar     | Entz. Fl. 2; H225<br>Augenreiz. 2; H319<br>STOT einm. 3; H336   |
| Proprietary modified polysulfide polymer   | < 5   | SUB120976  |           | Nicht anwendbar     | Augenreiz. 2; H319<br>STOT einm. 3; H335  |
| Titanium dioxide   | < 3   | 13463-67-7 | 236-675-5 | Nicht anwendbar     | Nicht klassifiziert   |
| Proprietary modified polysulfide polymer   | < 3   | SUB120979  |           | Nicht anwendbar     | Hautreiz. 2; H315   |
| 3-aminopropyltriethoxysilane   | < 0.5 | 919-30-2   | 213-048-4 |                     | Akut Tox. 4; H302<br>Hautätz. 1B; H314<br>Sens. Haut 1; H317  |
| 2,2'-thiodiethanethiol   | < 0.5 | 3570-55-6  | -         | Nicht anwendbar     | Akut Tox. 4; H312<br>Akut Tox. 4; H332<br>Hautreiz. 2; H315<br>Augenreiz. 2; H319<br>Sens. Haut 1; H317<br>STOT einm. 3; H335 |

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335: Kann die Atemwege reizen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**4. ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Überarbeitet: 2.0 Datum: 19.06.2015

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),  
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com

|   |   |
|---|---|
| Augenkontakt  | Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung (Rötung, Hautausschlag, Bläschenbildung): Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Verschlucken  | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.       |
| <b>4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b> | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Leiten Sie kein Erbrechen ein, sofern Sie nicht von medizinischen Fachkräften dazu aufgefordert wurden. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  |
| <b>4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>          | Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Personen, die sensibilisiert sind zu einer allergischen Reaktion führen. Symptomatische Behandlung.   |

## 5. ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

|   |  |
|---|--|
| <b>5.1 Löschmittel</b>  | Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.   |
| Geeignete Löschmittel   |  |
| Ungeeignete Löschmittel   | Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl. Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.   |
| <b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b> | Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen. Zersetzung durch Feuer unter Bildung giftiger Gase: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Metalloxide, Halogenverbindungen  |
| <b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>                     | Feuerwehreute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Rauch nicht einatmen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation. |

## 6. ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

|  |   |
|--|---|
| <b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b> | Einatmen von Dampf vermeiden. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Für ausreichende Belüftung sorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Teil: 8.  |
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>   | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer Polizei oder zuständige Behörde informieren.   |
| <b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>   | Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit Wasser verdünnen. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Bereich lüften und Wasser ausschütten, nachdem das Material beseitigt wurde. Für die ordnungsgemäße Entsorgung in Behälter füllen. Diesen Stoff und seinen Behälter als gefährlichen Abfall entsorgen.              |
| Geringe Mengen verschütteten Materials:  |   |
| Beim Verschütten/Auslaufen einer größeren Menge:   | Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Auf windzugewandter Seite bleiben. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Bereich lüften und Wasser ausschütten, nachdem das Material beseitigt wurde. Für die ordnungsgemäße Entsorgung in Behälter füllen. Diesen Stoff und seinen Behälter als gefährlichen Abfall entsorgen. |
| <b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>   | Siehe Teil: 8, 13   |

**7. ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Vermeiden Sie jeden Kontakt. Dampf nicht einatmen. Nicht einnehmen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Teil: 8. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht entfernt aufbewahren.  
Lagertemperatur Über (°C) lagern: 5 (41 °F)  
Max. Lagerdauer Unter normalen Bedingungen stabil.  
Nicht zu verwenden für Gebinde: Nicht bekannt.  
Unverträgliche Materialien Fernhalten von: Fördert die Verbrennung (Oxidationsmittel) und Säuren, Basen.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen** Siehe Teil: 1.2

**8. ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| STOFF         | CAS Nr.  | Grenzwert (8 h ppm) | Grenzwert (8h mg/m³) | Kurzzeitwert (15 min ppm) | Kurzzeitwert (15 min mg/m³) | Bemerkungen        |
|---------------|----------|---------------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------|--------------------|
| Ethyl acetate | 141-78-6 | 400                 | 1500                 | 800                       | 3000                        | TRGS 900, AGS, DFG |

Bemerkungen: Arbeitsplatzgrenzwerte (17.01.2012). Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900)

- 8.1.2 **Biologischer Grenzwert** Nicht eingerichtet.
- 8.1.3 **PNECs und DNELs** Nicht eingerichtet.
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Belüftung sorgen. Die Konzentration in der Atemluft muß überwacht werden, um die Einhaltung der Grenzwerte sicherzustellen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
- 8.2.2 **Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z. B. persönliche Schutzausrüstung (PSA)** Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Dampf nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, Trinken oder Rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz



Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Augenschutz mit Seitenschutz tragen (EN166).

Hautschutz



Handschutz: Undurchlässige Handschuhe tragen (EN374). Handschuhe regelmäßig wechseln, um Permeationsprobleme zu vermeiden. Wird empfohlen: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, PVC. Beständigkeit des Handschuhmaterials: siehe Informationen des Handschuhherstellers.

Körperschutz: Tragen Sie wasserdichte Schutzkleidung, einschließlich Stiefel, einen Laborkittel, eine Schürze oder einen Overall, sofern zutreffend, um Hautkontakt zu vermeiden.

Überarbeitet: 2.0 Datum: 19.06.2015

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),  
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com

Atemschutz



Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN141 oder EN405) wird empfohlen.

Thermische Gefahren

Nicht anwendbar.

8.2.3 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 9. ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Aussehen   | Fest, beige                 |
| Geruch   | Nicht bestimmt.             |
| Geruchsschwelle                                      | Nicht verfügbar.            |
| pH   | Nicht eingerichtet.         |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                            | Nicht verfügbar.            |
| Siedebeginn und Siedebereich                         | Nicht eingerichtet.         |
| Flammpunkt   | Nicht anwendbar.            |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                          | Nicht eingerichtet.         |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                     | Nicht eingerichtet.         |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar             |
| Dampfdruck   | Nicht eingerichtet.         |
| Dampfdichte  | Nicht eingerichtet.         |
| Relative Dichte                                      | 1.16 g/cm <sup>3</sup>      |
| Löslichkeit(en)                                      | Unlöslich in kaltem Wasser. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser             | Nicht verfügbar.            |
| Selbstentzündungstemperatur                          | Nicht verfügbar.            |
| Zersetzungstemperatur                                | Nicht verfügbar.            |
| Viskosität   | Nicht anwendbar             |
| Explosive eigenschaften                              | Nicht explosiv.             |
| Oxidierende Eigenschaften                            | Nicht oxidierend.           |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## 10. ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

|   |  |
|---|--|
| 10.1 <b>Reaktivität</b>                         | Unter normalen Bedingungen stabil.   |
| 10.2 <b>Chemische Stabilität</b>                | Unter normalen Bedingungen stabil.   |
| 10.3 <b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.  |
| 10.4 <b>Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht entfernt aufbewahren.  |
| 10.5 <b>Unverträgliche Materialien</b>          | Fernhalten von: Fördert die Verbrennung (Oxidationsmittel) und Säuren, Basen.<br>Vor direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.                           |
| 10.6 <b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Zersetzung durch Feuer unter Bildung giftiger Gase: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Metalloxide, Halogenverbindungen |

## 11. ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen (Stoffe in Zubereitungen / Mischungen)

**Akute Toxizität**  
Verschlucken

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 &gt; 2000 mg/kg KG/Tag.

Inhalativ

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt

|  |  |
|--|--|
| Hautkontakt  | LC50 >20 mg/l.<br>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 > 2000 mg/kg KG/Tag. |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                               | Hautreiz. 2; Verursacht Hautreizungen.   |
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>                            | Augenreiz. 2; Verursacht Augenreizungen.   |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>                          | EUH208: Enthält: 3-aminopropyltriethoxysilane und 2,2'-thiodiethanethiol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.   |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b>  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Karzinogenität</b>  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| 11.2 <b>Sonstige Angaben</b>                                       | Keine.   |

**12. ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

|  |   |
|--|---|
| 12.1 <b>Toxizität</b>                                | Aqu. chron. 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>Geschätzt Mischung LC50 >10 ≤ 100 mg/l (Fisch) |
| 12.2 <b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>              | Keine Daten für die gesamte Mischung.   |
| 12.3 <b>Bioakkumulationspotenzial</b>                | Keine Daten für die gesamte Mischung.   |
| 12.4 <b>Mobilität im Boden</b>                       | Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen geringe Mobilität in Böden.<br>Unlöslich in kaltem Wasser.                       |
| 12.5 <b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> | Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.   |
| 12.6 <b>Andere schädliche Wirkungen</b>              | Nicht bekannt.  |

**13. ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

|  |   |
|--|---|
| 13.1 <b>Verfahren zur Abfallbehandlung</b> | Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden. |
| 13.2 <b>Zusätzliche Informationen</b>      | Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.  |

**14. ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Nicht eingestuft gemäß UN 'Recommendations on the Transport of Dangerous Goods'.

|   |                              |
|---|------------------------------|
|   | <b>ADR/RID / IMDG / IATA</b> |
| 14.1 <b>UN-Nummer</b>   | Nicht anwendbar.             |
| 14.2 <b>Bezeichnung des Gutes</b>   | Nicht anwendbar.             |
| 14.3 <b>Transportgefahrenklassen</b>  | Nicht anwendbar.             |
| 14.4 <b>Verpackungsgruppe</b>   | Nicht anwendbar.             |
| 14.5 <b>Umweltgefahren</b>  | Nicht anwendbar.             |
| 14.6 <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>  | Siehe Teil: 2                |
| 14.7 <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar.             |
| 14.8 <b>Weitere Informationen</b>   | Keine                        |

Überarbeitet: 2.0 Datum: 19.06.2015

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),  
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com

**15. ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- 15.1.1 EU-Vorschriften SVHCs Keine
- 15.1.2 Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse: 2
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht verfügbar.

**16. ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1-16.

**Literaturhinweise:** Vorhandenes Sicherheitsblatt (SDS), Harmonisierte Klassifikation(en) für Natriumhydroxid (CAS Nr. 1310-73-2), Manganesdioxid (CAS Nr. 1313-13-9). Bestehende ECHA-Registrierung(en) für Manganesdioxid (CAS Nr. 1313-13-9), Terphenyl, hydrogeniert (CAS Nr. 61788-32-7), Terphenyl (CAS Nr. 26140-60-3), Natriumhydroxid (CAS Nr. 1310-73-2), das öffentliche Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis (C&L-Verzeichnis) für Poly(oxy-1,2-ethanediyl),  $\alpha$ -[(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenyl]- $\omega$ -hydroxy- (CAS Nr. 9036-19-5), Bis(piperidinothiocarbonyl) tetrasulphid (CAS Nr. 120-54-7).

| Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Klassifizierungsverfahren   |
|---|---|
| Akut Tox. 4; H302   | Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität) |
| Hautreiz. 2; H315   | Berechnung des Grenzwertes  |
| Sens. Haut 1; H317  | Berechnung des Grenzwertes  |
| Augenreiz. 2; H319  | Berechnung des Grenzwertes  |
| Aqu. chron. 2; H411   | Ergebnisberechnung  |

**LEGENDE**

|      |   |
|------|---|
| LTEL | Grenzwert Langzeit-Expositionsgrenzwert                                     |
| STEL | Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)   |
| DNEL | Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat |
| PNEC | Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist          |
| PBT  | PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch                               |
| vPvB | sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar                                   |

Schulungshinweise: Es sollten die angewandten Arbeitsverfahren und die mögliche Exposition bedacht werden, da sie bestimmen, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

**Hinweise auf Haftungsausschluss**

Die Informationen in dieser Schrift stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendung unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber- und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

**Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)**

Keine Informationen vorhanden.



## Disclaimer

ALL PRODUCTS, PRODUCT SPECIFICATIONS AND DATA ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

Vishay Precision Group, Inc., its affiliates, agents, and employees, and all persons acting on its or their behalf (collectively, "VPG"), disclaim any and all liability for any errors, inaccuracies or incompleteness contained herein or in any other disclosure relating to any product.

The product specifications do not expand or otherwise modify VPG's terms and conditions of purchase, including but not limited to, the warranty expressed therein.

VPG makes no warranty, representation or guarantee other than as set forth in the terms and conditions of purchase. **To the maximum extent permitted by applicable law, VPG disclaims (i) any and all liability arising out of the application or use of any product, (ii) any and all liability, including without limitation special, consequential or incidental damages, and (iii) any and all implied warranties, including warranties of fitness for particular purpose, non-infringement and merchantability.**

Information provided in datasheets and/or specifications may vary from actual results in different applications and performance may vary over time. Statements regarding the suitability of products for certain types of applications are based on VPG's knowledge of typical requirements that are often placed on VPG products. It is the customer's responsibility to validate that a particular product with the properties described in the product specification is suitable for use in a particular application. You should ensure you have the current version of the relevant information by contacting VPG prior to performing installation or use of the product, such as on our website at [vpgsensors.com](http://vpgsensors.com).

No license, express, implied, or otherwise, to any intellectual property rights is granted by this document, or by any conduct of VPG.

The products shown herein are not designed for use in life-saving or life-sustaining applications unless otherwise expressly indicated. Customers using or selling VPG products not expressly indicated for use in such applications do so entirely at their own risk and agree to fully indemnify VPG for any damages arising or resulting from such use or sale. Please contact authorized VPG personnel to obtain written terms and conditions regarding products designed for such applications.

Product names and markings noted herein may be trademarks of their respective owners.

Copyright Vishay Precision Group, Inc., 2014. All rights reserved.